

**Merneser
Marjossier**

**11. Jahrgang
Juli 2020**



**Dorf-
schelle**

In unserem Schwimmbad geht es voran! Mögliche Öffnung nur mit Corona-Regelung!



Netterweise wurden die ehrenamtlichen Helfer auch von Essensspendern versorgt. Eine großzügige Geldspende wird zur Bezahlung der anfallenden Getränke für

Liebe Merneser Schwimmbad- freunde,

wie sicher viele schon bemerkt haben gehen die Arbeiten in unserem geliebten Schwimmbad voran. Viele ehrenamtliche, fleißige Helfer haben die Vorarbeiten, wie Ausgrabung, Pflaster entfernen, Leitungen frei legen, erledigt.

Mittlerweile ist die Fachfirma am Werk und verlegt sachgerecht die Rohrleitungen rund um das Becken. Nach und nach wird schon wieder Erde beigefüllt. Für die Abschlussarbeiten werden weiterhin helfende Hände gesucht. Wer helfen will, meldet sich bitte bei Jürgen Kröckel oder Achim Müller.

die Helfer genutzt.

Allen Unterstützern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!!!

Ihr seht auf vielen Wegen und durch Zusammenhalt wird das Schwimmbad wieder flott gemacht. Sowohl die Gemeinde Mernes als auch die Stadt versucht alles zu tun, um eine Öffnung des Schwimmbades zu ermöglichen.

Allerdings sind die Auflagen im Hinblick auf die Corona-Epidemie sehr hoch. Es muss dann geprüft werden, inwieweit wir alle Auflagen erfüllen können. Wir halten euch so gut es geht auf dem Laufenden, evtl. dann auch über unsere Merneser WhatsApp-Gruppe oder Aushänge. (ED)

Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im Juli

Mittwoch, 01.07.20	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Sonntag, 05.07.20	9.00 Uhr
Heilige Messe	
Mittwoch, 08.07.20	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Sonntag, 12.07.20	10.15 Uhr
Heilige Messe	
Mittwoch, 15.07.20	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Sonntag, 19.07.20	9.00 Uhr
Heilige Messe	
Mittwoch, 22.07.20	10.00 Uhr
Andacht Kita	
	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Samstag, 25.07.20	18.00 Uhr
Vorabendmesse	
Mittwoch, 29.07.20	19.00 Uhr
Heilige Messe	

Information

Die schönsten Plätze mit Ruhebänken in der Gemar- kung Mernes



Sicher ist es euch auch schon aufgefallen, bei Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren durch unsere heimatliche Gemarkung Mernes:

So gut wie jede Bank ist sorgfältig freige-mäht und bietet eine herrlich Pausenmög-lichkeit, eine wunderbare Sicht oder ein-fach Zeit zum Verweilen.

Ein besonderer Dank gilt deshalb einmal Reinhard Sinsel, der im Auftrag des Hei-mat- und Verkehrsvereins Mernes dieser Aufgabe in sorgfältigster Weise nach-kommt.

Sowohl Gäste, Wanderer und natürlich wir alle können uns daran erfreuen.

Lieber Reinhard, vielen Dank dafür! (ED)

Die nächste Dorfschelle erscheint am 01. August 2020.
Beiträge bitte bis **20. Juli** an dorfschelle@amberg-werbung.de.
Bitte auf die richtige E-Mail Adresse achten.

Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Ein herzliches Dankeschön zu meinem

80. Geburtstag

An allen Verwandten, Freunde und Bekannten,
meiner Familie mit Enkel und Urenkel, die mich mit
Glückwünsche und Geschenke überhäuft haben.

Ebenso ein Dankeschön an die Kirchengemeinde,
Gesang u. Musikverein Edelweiß und dem FSV Mernes.

Vielen Dank

Egon König

Naturpark Hessischer Spessart

Sonntag, 19. Juli

Kräuterführung mit Imbiss

Delikatessen am Wegesrand - hinsehen, erkennen, abpflücken und aufessen – Der Naturpark Hessischer Spessart lädt für Sonntag, 19. Juli zu einer Kräuterführung ein. Es werden verschiedene Wildkräuter/ Früchte besprochen und Tipps für die Verarbeitung in der Küche gegeben. Im Anschluss gibt es verschiedene Wildkräuter-Delikatessen zum Probieren. Die Führung dauert 3 Stunden auf einer Wegstrecke von 2 Kilometern. Die Teilnahme kostet inklusive Imbiss für Erwachsene 10 Euro und für Kinder ab 6 Jahren 3 Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr Auf der Mauseller 11 in 36396 Steinau-Marborn.



**Naturpark
Hessischer Spessart**

Anmeldungen nimmt Naturparkführerin
Elke Weber, Telefon 06663 6565 oder E-
Mail webermauseller@t-online.de entgegen. Weitere Angebote und Informationen sind auch im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: 06660 – 43999360
www.jema-baelemente.de



*Wellnessmassagen
& Yoga*

*Christine Müller
Untere Au 8
63628 BSS-Mernes
06660/918910*

„Man kann niemandem etwas lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden.“

Galileo Galilei

YOGA, Yin Yoga und Meditation für Erwachsene und Entspannung und Yoga für Kinder

„Corona“ – eigentlich kein schlechter Name, übersetzt aus dem italienischen und spanischen – die „Krone.“

Die Krone mussten wir uns aufsetzen lassen und lernen damit umzugehen! Vieles konnte einfach nicht mehr stattfinden und vieles stand auf einmal still. Für einige von uns sicherlich sehr ungewohnt. Wissenschaftlich gesehen sorgt jedoch Stille und Entspannung für Wohlbefinden und Gesundheit. Unsere Auszeit ist allerdings behaftet mit Angst und Ungewissheit – Bedenken wie es weitergeht. Dadurch findet unser Geist keine Ruhe. Umso wichtiger finde ich es jetzt, Euch mit meinen Angeboten zu unterstützen.

Ich biete Yoga, Yin Yoga und Meditation in kleinen Gruppen an und gerne auch als Einzelsitzung! Selbstverständlich mit den nötigen Hygienevorschriften im Raum (Marjoß) und online.

Aktuell gebe ich zweimal in der Woche die Möglichkeit mit mir Online Yin Yoga zu üben, kombiniert mit Elementen aus Ashtanga, Pranayama (Atem) Übungen und Meditation. Hier kannst du ganz entspannt von zu Hause aus mitmachen. Diese Möglichkeit werde ich auf jeden Fall die nächsten Monate beibehalten!

Yoga, Meditation und Entspannung können dir helfen in deine Kraft zu kommen und dich stark machen für die Herausforderungen des Alltags. Es stärkt dein Selbstvertrauen und sorgt für innere Ruhe. Die körperliche Praxis stärkt und beruhigt dich und kann körperliche, sowie emotionale Blockaden lösen. Durch Meditation kommst du wieder mit deinem Inneren in Kontakt und kommst mit dir in Verbindung. Beobachten, loslassen, stiller werden!



Berthold König GmbH

**Nahkauf
KISTNER**

Termine ab Juli:

Montags: 9.00 Uhr in Marjoß

Dienstag: 19.30 Uhr weiterhin online

Donnerstag: 19.00 Uhr in Marjoß

Freitag: 18.30 Uhr in Marjoß

Da nur kleine Gruppen möglich sind, bitte ich um Anmeldung! Gerne können die Zeiten auch noch etwas angepasst werden. Informationen zu den Hygienevorschriften und den Vorschriften bezüglich der Abstandsregelungen bekommt ihr nach Anmeldung.

Die Angebote für die Kinder wird es erst wieder ab September oder Oktober wiedergeben! Die Termine gebe ich zeitig bekannt.

„Kinderyoga“ gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Es wirkt sich positiv auf die Konzentration und das Körpergefühl der Kinder aus.

Workshop für Eltern-Kind Yoga und Yoga für Paare ist in Planung. Hier einfach bei mir nachfragen oder auf Aushänge achten.

Informationen zu Terminen und Preise bei:

Manuela Desch
Entspannungspädagogin f. Kinder
Yogalehrerin 200 DY
Zusatzausbildung Restorative und Therapie
Salmünsterer Str.16
63628 Bad Soden-Salmünster-Mernes
06660-919294 oder 0151-11274603



„Wer Yoga übt, entfernt das Unkraut aus dem Körper, so dass der Garten wachsen kann.“

B.K.S. Iyengar



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Insekten zählen

Unter dem Motto „Beim Insektensommer zählen wir was zählt“ führte der NABU-Dachverband vom 29.05. – 07.06.2020 eine Mitmachaktion durch, an der man vom **31.07. – 09.08.2020** nochmals die Gelegenheit zum Mitmachen hat.

Warum eigentlich Insekten zählen, davon gibt es doch so viele.

In den letzten Jahren haben Kiefernwanzen (auch Stinkwanzen genannt), die bei Gefahr ein stinkendes Sekret absondern und erstmals im Jahr 2006 Deutschland erreichten, zugenommen. Im Herbst 2018 trat die aus dem Westen Nordamerikas stammende und für den Menschen harmlose Wanze aufgrund des für die Vermehrung günstigen heißen, trockenen Sommers erstmals invasionsähnlich auf. Zudem gibt es neben anderen von Pflanzensäften lebenden Wanzen die einheimische „Grüne Stinkwanze“, die im Sommer grün gefärbt ist und ebenfalls in braunen Exemplaren überwintert. In den letzten Jahrzehnten sind noch andere Insektenarten, z.B. verschiedene Stechmückenarten, asiatischer Marienkäfer, in unseren Breiten hinzugekommen.

Die zugewanderten Arten kompensieren jedoch nicht den Verlust an einheimischen Insektenarten bzw. die über Jahre geschwundene Insektenmasse. Viele Mit-

bürger meinen, dass Schmetterlinge und Co. wieder zugenommen hätten. Dies ist leider ein Trugschluss, der auf die vermehrte Diskussion bzw. auf die Sensibilisierung des Themas zurückzuführen ist. Wo sind die Widderchen (Blutströpfchen), Kamelhalsfliegen, Schaumzikaden (die oft in Erdbeerstöcken nisteten), Nachtfalter an den Straßen- und Haustürlampen, Insektenaufschläge an Motorhaube und Windschutzscheibe, die Köcher- und Steinfliegenfliegen sowie deren Larven in Gewässern? Selten sieht man noch eine Raupe über einen Weg krabbeln! Warum geben Entomologen, Naturschützer und Imker Alarm anstatt Entwarnung? Sicherlich nicht um mit Falschmeldungen Ängste zu schüren! Nein, die Lage ist kritischer, als dies vielen Erdenbürger bewusst sein mag. Insekten sind ein Grundnahrungsmittel vieler Fische, Amphibien, Echsen, Vögel, Fledermäuse u. s. w. und somit Basis für Nahrungsketten. Viele, sehr viele Pflanzen sind essenziell auf deren Bestäubung angewiesen und tragen zudem zu Nahrungsmittelträgern bei, die Honigbienen nicht oder nur z.T. leisten können.

So Mancher wird sich sagen, ich bin Laie und habe keine Ahnung von Insekten, wodurch es sinnlos ist beim Zählen mitzumachen. Nein, dem ist nicht so, es macht Sinn. Erhebungen von Laien sind oft wert-

AMBERG
WERBUNG

print · konzeption · folien

power
Computer
Stephan Streicher

Wärme aus Sonne und Erde
Energieberatung • Heizung • Sanitär
Andreas GmbH & Co. KG
Lingenfelder

voller gegenüber wissenschaftlichen Erhebungen, hinter denen ein Geldgeber steht der Erhebungen unter gewissen Rahmenbedingungen durchführen lässt, um die Realitäten zu verwässern (z.B. Spritzmittelhersteller) bzw. entsprechende Ergebnisse zu erhalten.

In diesem Jahr sind die relativ einfach zu bestimmenden Kernarten Steinhummel, Asiatischer Marienkäfer, Blutzikade, Gemeine Florfliege, Hainschwebfliege, Tagpfauenauge, Lederwanze und Admiral-Schmetterling, zu denen weitere Insektenarten gemeldet werden können. Bilder zu den Kernarten und Meldeformulare gibt

es z.B. über das Internet unter: nabu.de, Insekten Sommer 2020, oder „Insekten zählen“.

Reiner Ziegler

NABU-OG Mernes 1927 / Jossatal

Tipp / Bitte:

Offenstehende Wasserbehältnisse mit Ausstiegshilfe (Beispiel: feinmaschiges Netz reinhängen, oder ein raues Brett schräg reinstellen) für evtl. hineinfliegende Tiere (Beispiel: Käfer, Bienen, Eidechsen, Mäuse) versehen, oder verschließen, um ein Hineinfliegen zu verhindern.



FRISÖR
KAMM INN

Med. Fußpflegepraxis
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuß

Rohrbacherhof 1 Tel. 06660-3719627
36396 Marjess Termine nach Vereinbarung



SOLARSTROM
HARNISCHFEGER

Kitzrettung in Mernes und Marjoß

Jedes Jahr erleiden tausende von Rehkitzten und auch anderes Jungwild einen grausamen Tod durch die Mahd der Wiesen. Die Jungtiere legen sich bei Gefahr instinktiv flach auf den Boden. Dies nützt ihnen jedoch nichts beim Überfahren mit den modernen Mähwerken, die heutzutage in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Viele werden von den Maschinen getötet.

Um dies zu verhindern, sind Jägerschaft und Landwirte aus Gründen des Tierschutzes gleichermaßen dazu aufgerufen, geeignete Maßnahmen zur Rettung der Jungtiere zu treffen.

In den vergangenen 36 Jahren meines Jägerdaseins habe ich bereits einige Maßnahmen mit mehr oder weniger Erfolg praktiziert. Mitunter kam ich jedoch schnell an meine Grenzen, da mehrere Landwirte oft zeitgleich zur Mahd ausrückten.

Zwischenzeitlich gibt es technische Fortschritte, welche die Kitzrettung effektiver machen, so z.B. der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera. Dies hat jedoch den Nachteil, dass dieses Instrument sehr teuer ist (ab ca. 4000 €), der Betreiber einer Genehmigung bedarf, und weitere Helfer beim Absuchen der Wiesen unmittelbar vor Mähbeginn vor Ort sein müssen. Das Ganze muss am Besten in den frühen Morgenstunden geschehen. Mit zunehmender Sonneneinstrahlung wird die Suche schwieriger. Außerdem sollte der Steuermann das Gerät beherrschen.

Zusätzlich wird der Erfolg dadurch eingeschränkt, wenn z.
Bsp. 5 Landwirte gleichzeitig zum Mähen ausrücken.

Ich habe mich daher zu Beginn der diesjährigen Mähseason dazu entschlossen, 5 sogenannte Schallkanonen als Zusatzausstattung für Mähwerke und Mulcher anzuschaffen und den Landwirten in Mernes zur Verfügung zu stellen. Georg Wohlfart, der Jagdpächter von Marjoß, hat ebenfalls ein solches Gerät gekauft.

Die Schallkanone ist ein Ultraschallgerät und erzeugt über den Bordstrom des Schleppers einen Ton in Höhe von 22.000 Hz. Dadurch werden Tiere beim Herannahen des Schleppers zur Flucht bewegt und nicht vom Mähwerk oder Mulcher verletzt oder getötet.

Leider funktioniert dieses System nicht, wenn Rehkitze erst wenige Tage alt sind.

Georg Wohlfart und ich hoffen, dass mit den Schallkanonen fortan einiges an Jungtieren während der Mahd gerettet werden kann.


Armin Hahn

Immer wieder ein Hingucker:

**blühender Fingerhut
am Wegesrand**





Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: koehnstefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



www.autohaus-köhne.de

Unsere Öffnungszeiten in den Sommerferien 2020!

Dienstag, 07.07.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 14.07.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 21.07.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 28.07.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 04.08.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag, 11.08.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr

mittwochs geschlossen!



Lesen macht Spaß –
Mit Büchern aus unserer Bücherei.
Empfeht uns doch weiter!

**Während der Ausleihe, bitte die im Moment üblichen
Schutzmaßnahmen einhalten!**

Das Team freut sich euch in der Bücherei begrüßen zu dürfen!

Bitte Name oder Kürzel zu jedem Artikel!

Ein kurzer Hinweis:

Alle, die Artikel für die Dorfschelle verfassen, werden gebeten mit einem Kürzel oder dem Namen den jeweiligen Artikel zu kennzeichnen. Danke.



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund
Tel. 06059 907 200
Mobil 0176 608 126 33

Die Förstergräber

Die sogenannten Förstergräber befinden sich an einer Wegkreuzung mitten im Wald zwischen Steinau, Marjoß und Alsborg. Hier hat der Forst die Grabsteine der letzten kurhessischen und ersten preussischen Forstbeamten des Forstamtes Marjoß zusammengetragen und aufgestellt. Leider sind die Inschriften der Grabsteine aus Sandstein infolge der Witterungseinflüsse fast nicht mehr lesbar. Lediglich die Gravuren in den Grabsteinen aus Marmor bzw. Granit lassen sich noch entziffern. (MD)



Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz

Gottesdienste im Juli

Nach langen Wochen werden wieder in den Kirchen im Kooperationsraum Sinnthal und Kalbach, wozu auch Marjoß zählt, Gottesdienste gefeiert. Von einer „Normalität“ kann noch lange keine Rede sein, der Gottesdienstbesuch ist strengen Regeln unterworfen: Das **gemeinsame Singen** ist nicht gestattet, das **Tragen von Mundschutzmasken** ist obligatorisch, die **Anzahl der Gottesdienstbesucher ist stark eingeschränkt** und für jede Kirche genau festgelegt. Ebenso ist der Gottesdienstbesuch wegen der knappen Sitzplätze teilweise vorher **telefonisch anzumelden**.

Wir („Heinzelmännchen“ Hausdienstleistungen Service GmbH) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet für ein Jahr mit 15 Std./Woche (Arbeitszeit: Montag - Freitag von ca. 16:00 - 19:00 Uhr) eine

Hausdienstleistungskraft (m/w/d)

für das Hofgut des BMWK in Steinau-Marjoß

Ihre Aufgaben

- Reinigung des Objekts
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Ihr Profil

- Berufserfahrung in der Reinigung von Objekten
- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Email (vera.ahlborn@servizio-gmbh.de) oder per Post an:

Servizio GmbH

Vera Ahlborn
Industriestr. 36
63607 Wächtersbach



HEINZELMÄNNCHEN
HAUSDienstLEISTUNGEN

**Pizzeria
L'Angolo**

schaub
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblos
Poststraße 28 In der Aue 3
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 552

www.schaub-schuhtechnik.de

Dem Artenschwund „passiv“ entgegenwirken

Was ist die größte Gefahr für die Existenz der Menschheit auf dem Planeten Erde? Sicherlich wird vielen als Erstes der Klimawandel als Antwort in den Sinn kommen - und das ist ja auch nicht falsch. Dennoch sind sich viele Evolutionsbiologen darüber einig, dass es nicht in erster Linie der Klimawandel ist, der die Existenz der Menschheit bedroht, sondern der rasante Verlust an Biodiversität. Immer mehr Tier- und Pflanzenarten sterben in immer kürzeren Abständen aus oder gehen in ihren Beständen bedrohlich zurück. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und haben grundlegend mit unserer Art zu wirtschaften zu tun. Der Klimawandel wirkt dabei zusätzlich als Brandbeschleuniger. Fakt ist: Die Wechselwirkungen zusammenbrechender Nahrungsketten, fehlender Bestäubungsleistung und genetischer Verarmung werden, wenn es so weiter geht, irgendwann - auch bei uns - auf die Nahrungsmittelversorgung des Menschen durchschlagen.



Braucht das Wiesenschaumkraut: Der Aurorafalter

Was können wir also tun, um dem Artensterben entgegenzuwirken? Die Möglichkeiten, als Mernerer und Marjoßer unser Wirtschaftssystem zu ändern, sind begrenzt. Umso bewundernswerter finde ich es, wenn es Menschen gibt, die im Kleinen die Welt verändern und sich, z.B. wie der Mernerer NABU, aktiv vor Ort für den Schutz unserer heimischen Natur einsetzen. Doch Hand aufs Herz: Wer von uns hat in jüngster Zeit beim Pflanzen einer Hecke, beim Anlegen von Blühstreifen oder bei dem Bau eines Amphibientümpels mitgeholfen? Die Mehrheit von uns schafft es einfach nicht, sich regelmäßig am aktiven Schutz unserer Natur zu beteiligen. Doch Natur- und Artenschutz - und das ist die gute Nachricht - kann auch passiv geschehen. Das heißt, ich muss nicht aktiv werden, sondern kann die heimische Artenvielfalt schützen, indem ich einfach nur bestimmte Dinge „nicht mache“ - im Sinne von unterlassen oder verzichten. Dass ich mich eben darin üben kann, setzt natürlich zuerst das Wissen und die Erkenntnis voraus, dass ich mit bestimmten Tätigkeiten, Gewohnheiten oder Verhaltensmustern der Artenvielfalt schade. Als Jugendlicher besprühte ich z.B. unser Hofpflaster mit chemischem Unkrautvernichter, weil es schon immer so gemacht wurde und mir das Wissen um die Schädlichkeit auf Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere und Menschen fehlte. Seitdem ich über dieses Wissen verfüge, verzichte ich darauf. (Heute



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

Gasthaus • Pension • Biergarten
Zum Jossatal

ist übrigens der Privateinsatz auf versiegelten Flächen streng verboten.) Ein Wissens- und Erkenntnisprozess hat bei mir also eine Verhaltensänderung bewirkt. Vielleicht können die folgenden als Denkanstöße gedachten Informationen auch einige Wissens- und Erkenntnisprozesse freisetzen, die zum Wohle der regionalen Artenvielfalt möglicherweise die ein oder andere Verhaltensänderung bewirken.

Wussten Sie, dass...

... jeder Quadratmeter Garten, der nicht in kurzen Abständen gemäht wird, der Artenvielfalt nützt? Wenn Blumen, Kräuter und Gräser etwas höher wachsen dürfen, bieten sie Deckung und Nahrung für zahlreiche Arten. Ein Beispiel: Die Hauptfraßpflanze des Aurorafalters ist z.B. das Wiesenschaumkraut. Wenn ich im Frühling erst später mähe, sichere ich der nächsten Generation an Aurorafaltern das Überleben, indem die Raupen aus den an den Stängeln abgelegten Eiern schlüpfen und sich entwickeln können. Von den Schmetterlingsraupen profitieren wiederum die Singvögel, Fledermäuse, Igel, Eidechsen, Blindschleichen, Raubinsekten, Ameisen, Hornissen usw. Da das Wiesenschaumkraut nur auf feuchten und nicht allzu sehr überdüngten Wiesen wächst - und der Aurorafalter auch nur ein Ei pro Stängel ablegt - ist jede einzelne Pflanze, die nicht dem Mäher zum Opfer fällt, ein Gewinn.

... auf Ruderalstellen (brachliegende Rohbodenfläche) oftmals besonders wertvolle Pflanzen für die Artenvielfalt wachsen? Es sind wahre Rückzugsinseln für spezielle Pflanzen, die genau diese Bedingungen

brauchen (z.B. wilde Möhre, Beifuß, Distelarten, Königskerze, Goldrute, Steinklee, Klette u.v.a.) Diese „Ruderalvegetation“ ist ein Eldorado für Insekten (z.B. Hummeln, Wildbienen, Schmetterlinge etc.), die wiederum die Nahrungsgrundlage für viele andere Arten bilden. Leider werden Ruderalstellen - zu denen man auch Wegränder und Raine zählen kann - von vielen als „ungepflegt“ wahrgenommen und infolgedessen etwa durch Schottern, Pflastern o.ä. beseitigt. Lasse ich als Privatmann oder als Gemeinde Ruderalstellen zu, fördere ich die Artenvielfalt.



Braucht die Dunkelheit: Das Glühwürmchen

... dass „Lichtverschmutzung“ ein zunehmendes Problem für die Artenvielfalt ist? In jeder Sommernacht sterben deutschlandweit etwa 1.000.000.000 Insekten allein an Straßenlampen.¹ In vielen Gärten finden sich immer mehr Solarleuchten, Kugelleuchten usw. Diese wirken wie Magnete für Insekten: Sie kreisen orientie-

Manfred Schaeffer
Steuerberater · Rechtsbeistand
Landwirtschaftliche Buchstelle

ML STEIN
GmbH
Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

rungslos so lange um das Licht, bis sie vor Erschöpfung sterben. Blütenbestäubende Nachtinsekten meiden helle Flächen und können so ihrer Bestäubungsleistung nicht nachgehen. Die im Juni schwärmenden Glühwürmchen finden in beleuchteten Gärten nicht ihren Partner. Pflanzen werden zudem durch die aufgehellte Umgebung in ihrem Wachstumszyklus beeinflusst. Die junge Wissenschaft der Scotobiologie („Dunkelheitsbiologie“) ist gerade erst dabei, die noch in vielen Bereichen unbekanntes Folgen der Lichtverschmutzung zu erforschen.

...dass jeder „unnötig“ aus dem Wasserhahn entnommene Liter Wasser in Zeiten der Trockenheit der Artenvielfalt schadet? Durch die Trockenheit der letzten Jahre sind immer mehr Pflanzen und Tiere in ihrer Existenz bedroht. Durch hohen Wasserverbrauch senkt sich der Grundwasserspiegel und verschärft das Problem zusätzlich.

... dass Laubbläser und Laubsauger der Artenvielfalt schaden? Durch den Einsatz dieser Geräte werden zahllose Insekten und Kleinstlebewesen getötet, die dann als Nahrungsgrundlage für andere Arten fehlen. Lässt man Laub an der ein oder anderen Stelle liegen, schafft man Schutz und Nahrung für zahlreiche Tierarten, die im Winter darauf angewiesen sind.

...dass zwei Drittel aller Zigarettenstummel nicht im Müll landen sondern in der Umwelt und eine Gefahr für die Artenvielfalt darstellen? Jeder in der Umwelt entsorgte Zigarettenfilter setzt das Nervengift Nikotin frei. Durch den Regen und Auswaschungen landen die Filter, bzw. deren Gifte in Gewässern. Schon in niedriger Dosis tötet dort Nikotin Kleinstlebewesen, die wiederum die Nahrungsgrundlage für andere Arten bilden. In Fischen sammelt sich das Nervengift Nikotin an und gelangt in

die Nahrungskette. Tom Novotny, ein Epidemiologe der San Diego State University, wies in einem Experiment nach, dass ein Zigarettenfilter auf einem Liter Wasser die Hälfte der darin enthaltenen Fische tötet.

...dass über die Toilette entsorgte Medikamente für das Leben in Gewässern gefährlich sind? Kläranlagen können längst nicht alle umweltgefährdenden Stoffe neutralisieren. Hormone aus Arzneimitteln beeinflussen z.B. die Fortpflanzungsfähigkeit bei Fischen schon in niedrigen Dosen. Das Bundesumweltamt informiert, dass sich selbst im Trinkwasser vereinzelt Rückstände von Medikamenten finden lassen.

Natürlich ließe sich diese Liste weiter im Hinblick auf unseren Umgang mit Energie, Einkaufsverhalten u.a. fortführen. Selbstverständlich ist auch z.B. jeder weniger gefahrene Autokilometer und jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom letztlich ein Gewinn für die Artenvielfalt. Die Effekte bleiben jedoch abstrakt und sind vor Ort nicht nachzuvollziehen. Sommerliches Wildbienenengesumm über blühenden Ruderalstellen, unverschmutztes Jossawasser, der schimmernde Reigen in Juni-nächten tanzender Glühwürmchen und im Frühlingwind gaukelnde Auroafalter sind durch „passive Verhaltensänderung“ unmittelbar erfahrbar.

P.Ommert

¹ Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), Bern, 2005

Bildquellen:

Autor: Michael H. Lemmer <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Anthocharis-cardamines-280405-1.jpg>

Autor: wofl commonswiki https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lampyrus_noctiluca.jpg

Jagdgenossenschaft Marjoß - GJB Marjoß -

Gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft Marjoß, lade ich hiermit alle Jagdgenossen zur **Genossenschaftsversammlung** am

Freitag, dem 24. Juli 2020, 20:00 Uhr

in den Landgasthof „Charlott“ in Marjoß ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Pächters
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl von 2 Kassenprüfern
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses 2019.
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Freitag, dem 10. Juli 2020 bei Karl-Heinz Ruppert schriftlich unter Nachweis der Eigentumsfläche eingereicht werden.

Diese Einladung gilt vorbehaltlich der jeweils aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie.

Mit freundlichem Gruß



Karl-Heinz Ruppert

- Jagdvorsteher -



Aktuelles vom SVM

Aufgrund der Corona-Krise sind Großveranstaltungen bis zum 31.10.2020 untersagt, weswegen die diesjährige Kirmes leider abgesagt werden muss.

Neue Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

1. MANNSCHAFT

Neuzugänge für die Saison 2020/21

- Janik Beringer, Altengronau
- Björn Wiegleb, Mottgers
- Daniel Catana, Burgjoß
- Michael Weber, Steinau

2. MANNSCHAFT

In der kommenden Saison 2020/21 wird unsere 2. Mannschaft zur bestehenden Spielgemeinschaft Mernes/Burgjoss dazu stoßen.

Die Mannschaft wird im Kreis Gelnhausen am Spielbetrieb teilnehmen.

Der SVM freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Bauprojekt – Flutlichtanlage

Momentan wird die Flutlichtanlage am „Alten Sportplatz“ erneuert, um den Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten adäquat aufrecht erhalten zu können. Mitte Juni wurden die Fundamente ausgehoben und entsprechend mit Beton umgossen.

Außerdem sollen in diesem Zug zwei neue mobile Tore angeschafft werden.

Der Vorstand bedankt sich bei allen bisherigen Helfern und Unterstützern und freut sich über Spenden für dieses Bauprojekt.

Aktuell
Lohnsteuerhilfverein e.V.



**Alexander
Breitenberger**

MTC
Immobilien
Garagenpark
im Spessart

Tel. 06660-918892
www.mtc-immobilien-stoos.de

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-229 05 76

Dienst nach Vorschrift (Stadt Steinau)



BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



Krisen bewältigen | Ziele erreichen.

Selbstmotivation. Hilfe zur Selbsthilfe.

Psychologischer Berater & Coach

Rainer G. Bendel

Erstkontakt/Analyse | frei | Tel 06660 9188044

Sonntag, 19. Juli

Führung durch den Schlosspark Ramholz

Bei einer Führung durch den Schlosspark Ramholz dürfen sich die Teilnehmer vom denkmalpflegerisch und gartenhistorisch wertvollen Areal begeistern lassen. Im englischen Landschaftsstil um 1895 erbaut, stellt es ein bedeutendes Zeugnis der Vergangenheit dar.

Treffpunkt ist um 16 Uhr auf dem Parkplatz am Schlosscafé in 36381 Schlüchtern-Ramholz. Die Führung dauert 1,5 Stunden. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person.



Anmeldungen nimmt Naturparkführerin Inge Saß, Telefon 06661 2560 oder die Naturpark-Geschäftsstelle in Jossgrund Burgjoß, Telefon 06059 906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen. Weitere Angebote und Informationen sind auch im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Sonntag, 25. Juli

Heilsame Kräuter bei Erkältungen

Bei einem zweistündigen Waldspaziergang werden verschiedene Kräuter vorgestellt, die im Winter Anwendung für Erkältungsbeschwerden finden. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Friedhofparkplatz in 36391 Sinnatal-Schwarzenfels (durch Schwarzenfels fahren Richtung Bad Brückenau, Parkplatz kurz hinter dem Ortsausgang auf der rechten Seite). Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Die Teilnehmer werden gegeben, Korb und Messer mitzubringen.

Sonntag, 26. Juli

Naturerlebnis „Spessartbogen in Raten“

In mehreren Rundwanderungen wollen wir in 2020 und 2021 den Premiumwanderweg „Spessartbogen“ erwandern. Die herrliche Spessartlandschaft hält viele Glücksmomente und Naturerlebnisse bereit. Jede Wanderung führt über eine Teilstrecke des Spessartbogens und auf teils unbekanntem Wegen zurück. Die einzelnen Touren dauern fünf Stunden. Treffpunkt zum Start der Wanderung am 26. Juli ist um 10 Uhr auf dem Molkenbergparkplatz in 63619 Bad Orb. Von dort geht es zunächst stetig bergauf, dann hinab ins Eschenkar und wieder hinauf zur Alteburg und hinab zum Naturfreundehaus Günthersmühle. Über den Spessartbogen gelangen die Wanderer zurück nach Bad Orb. Innerhalb von 5 bis 6 Stunden werden 15 Kilometer zurückgelegt. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person.



Anmeldungen nimmt Naturparkführerin Michaela Maienschein, Telefon 0176 34525929, E-Mail minimaienschein@gmail.com oder die Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059 906783, info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen. Weitere Angebote und Informationen sind auch im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Anmeldungen nehmen Natur- und Wanderführer Inge und Michael Stange, Telefon 06052 5428 oder in der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059 906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen.

Leider konnten einige Spessartbogenwanderungen aus gegebenem Anlass dieses Jahr nicht stattfinden, diese werden aber noch nachgeholt. Die im Jahresprogramm angekündigten Veranstaltungen „Naturerlebnis Spessartbogen in Raten“ stehen weiterhin im Kalender.



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs
Thermalstraße 1
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056/4039991
Fax: 06056/4039992
E-Mail: spessart-pflege@web.de

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

Die beiden Dörfer Mernes und Marjoß



Landgasthof-Pension
Charlott



Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita ambulante Pflege GmbH
Brückenauer Str. 34 · 36391 Sinnatal
www.pflegedienstvita.de

Telefon (0 66 64) 91 99 21

VITA

– *Wir l(i)eben Pflege*



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoos-gmbh.de



Mein Markt

● regionale Lebensmittel ● Getränkehandel ● Partyservice

● Metzgerei Mitten (Tamm) ● Metzgerei Blum (Oberndorf)
● Kirchbäcker (Altenengronau)

Tanjas Mein Markt

30394 Steinau-Münzberg ● Bad Oberer Straße 2
Tel. 066 60 244 ● E-Mail: mi1-jeger@t-online.de